



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2016/0602
	Verantwortlich:	Dez.4
Beschlussfassung über die veränderten Maßnahmen M39_SJB und M40_SJB + M1_SJB und Maßnahmen des IB		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Strukturkommission	06.10.2016			x	vorberaten
Hauptausschuss	08.11.2016	12		x	vorberaten
JHA/SozA	09.11.2016	4.2		x	vorberaten
Gemeinderat	15.11.2016	3	X		zugestimmt

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahmen M39_SJB, M40_SJB und M1_SJB nach Vorbera-
tung im Hauptausschuss, mit den dargestellten Änderungen sowie die Änderungen zum IB un-
ter Nr. 5.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		☐	nein	☒	x	☐	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
	IB 15.703,11 €				M1 = 20.940,00 Euro M39 = 19.706,44 Euro M40 = 69364,40 Euro		
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:							
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		☐	nein	☐	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		☐	nein	☐	ja	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		☐	nein	☐	ja	abgestimmt mit	

Ausgangslage:

Der Gemeinderat hat am 26. April 2016 im Rahmen der gefassten Leitlinienbeschlüsse zum Maßnahmenpaket 1 den interfraktionellen Änderungsanträgen zu den Maßnahmen M39_SJB „Zuschüsse Paritätischer Wohlfahrtsverband mit seinen Teilorganisationen“ und M40_SJB „Zuschüsse Empfänger freiwilliger Leistungen“ zugestimmt. Mit diesen Änderungsanträgen wurde festgelegt, dass die operative Umsetzung zuerst fachlich vorzubereiten ist, um untragbare Härten gegenüber den betroffenen Trägern zu erkennen und ggf. im Detail gegenzusteuern. Grundsätzlich wurde das Ziel der Maßnahmen M39_SJB und M40_SJB vom Gemeinderat befürwortet.

Am 22. Juli 2016 wurde in der 4. Klausur des Jugendhilfe- und Sozialausschusses unter TOP 3 die Kürzung der Zuschüsse der freiwilligen Leistungen um 9% bei den Maßnahmen M37_SJB bis M40_SJB behandelt. Insbesondere die Reduzierung der Zuschüsse bei den Maßnahmen M39_SJB „Paritätischer Wohlfahrtsverband mit Teilorganisationen“ und M40_SJB „Empfänger sonstiger freiwilliger Leistungen“ wurden als kritisch angesehen. Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Strukturen wurde eine differenzierte Betrachtung empfohlen.

Im Nachgang zu der Beratung im Jugendhilfe- und Sozialausschuss wurde zwischen der CDU-, SPD-, GRÜNE-, KULT- und FDP-Fraktion ein abweichender interfraktioneller Vorschlag zu dem der Verwaltung erstellt. Dieser ist im Detail in der Anlage 1 für die Maßnahme M39_SJB „Paritätischen Wohlfahrtsverband mit Teilorganisationen“ und in der Anlage 2 für die Maßnahme M40_SJB „Empfänger sonstiger freiwilliger Leistungen“ dargestellt.

Zu den nachstehenden Punkten erfolgt eine zusätzliche Erläuterung:1. Zum überarbeiteten Vorschlag M39_SJB:

Mit dem interfraktionellen Vorschlag erhalten der Paritätische Wohlfahrtsverband und seine Teilorganisationen Zuschüsse i. H. v. 3.393.174,44 Euro. Dies entspricht

einem Einsparvolumen von 266.136,49 Euro und einer durchschnittlichen Kürzung um 7,27%. Mit diesem Vorschlag reduziert sich das ursprüngliche Einsparvolumen um 19.706,44 Euro.

2. Zum überarbeiteten Vorschlag M40_SJB:

Mit dem interfraktionellen Vorschlag erhalten die Empfänger sonstiger freiwilliger Leistungen Zuschüsse i. H. v. 2.048.702,15 Euro. Dies entspricht einem Einsparvolumen von 77.741,04 Euro und einer durchschnittlichen Kürzung um 3,69%. Mit diesem Vorschlag reduziert sich das ursprüngliche Einsparvolumen um 69.354,40 Euro.

3. Hinweise zu M39_SJB und M40_SJB:

Der Zuschuss an die Arbeitsförderungsbetriebe gGmbH für die Bürgerarbeit / Honorarmittel wurde von der M39_SJB auf die M40_SJB übertragen. Ab 2017 wird dieser Zuschuss direkt an den Internationalen Bund mit dem neuen Zuschusszweck „Koordinierungsstelle Hausaufgabenbetreuung“ bewilligt. Zur weiteren Bearbeitung wurde der Zuschuss in die Arbeitsgruppe „Kinderbetreuung“ verwiesen.

Weiter wird der Zuschuss an die Nehemia Initiative e.V. – Siebenstein für die Nachmittagsbetreuung / Pädagogische Schülerhilfe; Betriebskostenzuschuss“ ebenfalls in die Arbeitsgruppe Kinderbetreuung verwiesen.

4. Gesamtkonzept Arbeit – 3. Arbeitsmarkt (M1_SJB)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. April 2016 einen Ansatz für das Gesamtkonzept Arbeit über 1.000.000 Euro beschlossen. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zur künftigen Ausrichtung vorzulegen. Ein entsprechender Vorschlag der Verwaltung wurde in der Klausurtagung Jugendhilfe- und Sozialausschuss am 22. Juli 2016 zur Beratung vorgelegt. Im Rahmen der Diskussion erfolgte eine Neuordnung der Projekte nach Zielgruppen:

148.190 Euro sollen wie folgt verteilt werden:

Zuschussempfänger	Zweck	Zuschusshöhe Ansatz 2017 in €	
Sonstige Projekte			
CJD	Teilzeitausbildung	45.990	
IB	Paxx-An	25.550	
IB	Quereinsteiger	76.650	
Summe sonstige Projekte			148.190

Es wurde der Wunsch geäußert, für das Konzept Arbeit 872.750 Euro jährlich zu belassen.

5. Gemeinsames Ziel des Stabilisierungsprozesses ist es, dass alle sozialen Träger einen Beitrag zum Stabilisierungsprogramm leisten. Durch die Neuordnung der Maßnahmen (siehe Ziffer 4) und nach der Beratung in der Strukturkommission am 06.10.2016 hat die Verwaltung festgestellt, dass der IB bisher keinen Beitrag zum Stabilisierungsprozess leistet. Im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller großen Sozialträger hat die Verwaltung die Maßnahmen des IB, wie in der nachfolgenden Übersicht dargestellt, ermittelt und schlägt eine Reduzierung von 9 % vor.

Übersicht: Zuschüsse an den Internationalen Bund			
Zuschusszweck	Ansatz 2016	Einsparvor- schlag 9 %	Zuschusshöhe nach Kürzung
Quereinsteiger	76.650,00 €	6.898,50 €	69.751,50 €
Koordinierungsstelle Hausaufgabenbetreuung	38.590,00 €	3.473,10 €	35.116,90 €
Hausaufgabenbetreuung für Sinti- und Romakinder	33.689,00 €	3.032,01 €	30.656,99 €
PaxxAn	25.550,00 €	2.299,50 €	23.250,50 €
Miete Werderstraße	16.840,00 €	keine Kürzung	16.840,00 €
Bildungsberatung für Mig- ranten	89.000 €	Keine Kürzung	Der Migrationsbeirat hat in sei- ner Sitzung am 30.06. die Erhö- hung der Mittel durch Um- schichtung aus dem Flüchtlings- fonds beschlossen. Diese Mittel werden deshalb nicht gekürzt.
Summe		15.703,11 €	

Die Kürzung der Mittel wird in die Veränderungsliste aufgenommen. Es bleibt dem Träger überlassen, bei welchen der vier Bereiche die Einsparungen vorgenommen werden.

6. Weiteres Vorgehen:

Der interfraktionelle Vorschlag zu M39_SJB und M40_SJB, der Vorschlag zum Gesamtkonzept Arbeit – 3. Arbeitsmarkt (M1_SJB) sowie die Vorschläge zum IB unter Nr. 5 sollen im Hauptausschuss behandelt werden. Die Verwaltung wird diese Vorschläge über die Veränderungsliste in die Haushaltsberatung am 15./16.11.2016 einbringen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat - nach Vorberatung im Hauptausschuss -

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahmen M39_SJB, M40_SJB, M1_SJB und Maßnahmen des IB nach Vorberatung im Hauptausschuss, mit den dargestellten Änderungen sowie die Änderungen zum IB unter Nr. 5